## ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

## Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, [31. 1. 1899?]

fr frankfurtmain 9+ 73219 2131 11 1 20= situation wieder vollstaendig ins schwanken gerathen + sobald etwas definitives entschieden schrejbe ich dir = grusz

goldmann +

- DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3169.
   Telegramm, 161 Zeichen
  maschinell
  Schnitzler: mit Bleistift datiert: »März 99«
  Ordnung: beschnitten
- 1 31 1] Inhaltlich dürfte sich das Telegramm auf die geplante Mitarbeit Goldmanns bei der Neuen Freien Presse beziehen. Die Datierung Schnitzlers auf »März 99« lässt sich nicht ohne Mühen mit den erhaltenen Korrespondenzstücken in Einklang bringen, da zu diesem Zeitpunkt die Anstellung bei der Neuen Freien Presse bereits (fürs Erste) abgetan ist. Hier wird die Ansicht vertreten, dass die Empfangszeile des Telegramms nur eine zweistellige Uhrzeit »20« angibt und die Ziffern davor das Datum darstellen. Das würde den langen Abstand zwischen Goldmanns Abreise aus WienMitte Januar 1899 und seinem nächsten Schreiben (Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 5. 3. [1899]) erklären.

## Erwähnte Entitäten

Personen: Paul Goldmann

Orte: Frankfurt am Main, Wien Institutionen: Neue Freie Presse

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, [31. 1. 1899?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02679.html (Stand 17. September 2024)